

Konzept des schulisch angeleiteten Lernens zu Hause an der Schätzelberg-Grundschule- Distanzunterricht im Fall des Lockdowns bei vollständiger Schulschließung

Folgendes **Konzept** wurde innerhalb der Schulgemeinschaft gemäß Handlungsrahmen für das Schuljahr 2020/21 für das Unterrichten im „Alternativszenario“ festgelegt.

Aufgabenübermittlung:

Die SuS der Klassenstufe 2-6 erhalten ihre **Aufgaben** bevorzugt über den seit April 2020 an der Schule von unseren IT-Beauftragten und der SL eingerichteten **Lernraum Berlin**.

Die Klassen erhielten ihre *Zugangsschlüssel* zu ihren virtuellen Lernräumen.

Bereits seit April dieses Jahres verständigen sich die Lehrkräfte mit ihren Klassen über den Lernraum Berlin. Erzieher*innen nehmen ebenfalls Kontakt zu den SuS auf und schreiben z.B. Briefe, Bastelanleitungen, Gedichte.

In einigen Klassen werden die Aufgaben via *Mailverteiler* über die Elternvertreter*innen an die SuS weitergeleitet.

Bereits *zuvor ausgegebene Aufgaben* und Lösungen zur Selbstkontrolle werden den SuS darüber hinaus in Ausnahmen zum Bearbeiten überlassen.

Klassenleitungen der *Klasse 1* richten *individuelle Sprechzeiten* ein. Diese dienen der Beratung und der Rückmeldung sowie Aufgabenübermittlung.

Innerhalb bestimmter Klassen werden unter Leitung der Klassenleitung (je nach Einigung im Team der Klasse) *Wochenpläne* abgestimmt und erteilt.

Der **Kontakt** zwischen Lehrkräften und SuS wird somit regelmäßig und kontinuierlich erhalten nach vorhandenen Möglichkeiten.

Die Aufgaben sind jeweils innerhalb einer bestimmten *Frist* zu erledigen. Lehrkräfte benennen das Abgabedatum.

Individuelle *Korrekturen* der Aufgaben und *Feedback* erfolgt nach zuvor abgestimmtem Prinzip: über den Lernraum Berlin, alternativ über ein Abgabesystem und Rückgabesystem in der Schule zu festgelegten Zeiten oder über zuvor eingeübte und vermittelte Selbstkontrollmöglichkeiten.

Im Fach Kunst z.B. erfolgen Aufgabestellungen u.a. für längerer Zeiträume, Fristen der Abgabe wird festgelegt.

Wöchentliche *Videokonferenzen* sind für einige Lehrkräfte als Ergänzung Mittel der Wahl.

Telefonsprechstunden mit festgelegten über die Homepage bekannt gegebenen Zeiten erfolgen seitens der Religionskraft.

Für **benachteiligte Kinder** gibt es Sprechzeiten und Beratungen nach erstelltem Konzept der Sonderpädagogin unserer Schule. Unterstützend helfen Fachlehrkräfte, der Schulhelfer mit

bei der Unterrichtung dieser SuS mit besonderen Ansprüchen und aus besonderen Gegebenheiten.

Die **Leistungsbewertung** wird den SuS sowie Eltern für alle Fächer noch nach Festlegungen der einzelnen Fächer zeitnah und in geeigneter Form bekannt gegeben. Sie befinden sich gesammelt in den *Fachkonferenzordnern* beim jeweiligen Fach sowie im Ordner „Alternativszenario“ im Pädagog*innenzimmer.

Festgelegte und abgestimmte **Kommunikationsformen und -mittel** im Schulhaus mit allen am Schulleben Beteiligten sind:

- der Lernraum Berlin
- Telefonsprechzeiten
- Sprechzeiten im Haus, Corona-Hygieneregeln werden verpflichtend eingehalten
- Videokonferenzen
- Mailkontakt / einheitliche Dienstmails sind hierzu speziell eingerichtet worden
- Rundmails

M. Hellwig
-Rektorin-

Berlin im Oktober 2020